

Deutschland

Das Projekt

Name	Fundmünzen der Antike (FdA)
Adresse	Institut für Archäologische Wissenschaften; Abt. II, Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen sowie Hilfswissenschaften der Altertumskunde Johann Wolfgang Goethe-Universität – Fach 136 Briefe/letters D-60629 Frankfurt/M. Pakete/parcels D-60323 Frankfurt/M. Deutschland Tel. ++49-(0)69-798-32295 Fax ++49-(0)69-798-32268 e-mail: fda@em.uni-frankfurt.de Homepage: www.adwmainz.de/akademiehomepage/gfundmuenz.htm
verantwortliche Person/Leitung	Prof. Dr. Maria R.-Alföldi (radnoti-alfoldi@em.uni-frankfurt.de); Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel (v.kaenel@em.uni-frankfurt.de)
Trägerinstitution	Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
Beginn	1954; seit 1986 in der Obhut der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
geplanter Abschluss	2008
Organisation / Aufbau	Finanzierung durch die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz; wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Maria R.-Alföldi, Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel
Ausstattung	Bibliothek: Einschlägige Bestimmungswerke; parallele Münzfundreihen; Münzfundpublikationen; Bibliothek des Instituts für Archäologische Wissenschaften; Abt. II, Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen sowie Hilfswissenschaften der Altertumskunde; Fotokartei antiker Münzen Labor: Mitbenutzung des Labors des Instituts für Archäologische Wissenschaften; Abt. II, Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen sowie Hilfswissenschaften der Altertumskunde EDV: Intranet mit 8 Arbeitsstationen (PC), Scanner, CD-Brenner Photographie: Mitbenutzung des Labors des Instituts für Archäologische Wissenschaften; Abt. II, Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen sowie Hilfswissenschaften der Altertumskunde
Budget 2004	-
feste Anstellungen 2004	5 Personen (3 x 100% Wissenschaftler, 2 x 50% administrative Mitarbeiterinnen); stud. Hilfskräfte (wechselnd), weitere in Teilpensen über Projekte (Drittmittel)
Freiwillige Mitarbeiter	Mehrere
Projekte	Mitarbeit an nationalen und internationalen Grabungen und Projekten (initiiert durch Universitäten und archäologische Dienste)
Geschichte / Entwicklung des Projektes	1954; seit 1986 in der Obhut der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz Siehe M. R.-Alföldi, Vom "Antiken Münzfundkatalog" zu "Fundmünzen der Antike", in : CONCORDIA DITAT. 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1950 – 2000. Numismat. Studien 13, Hamburg 2000, 165-180
Schwerpunkte und besondere Interessen	FdA sammelt alle Informationen zu antiken Münzfunden auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, erfasst, bestimmt und ediert sie und wertet sie aus; wissenschaftlicher Dienstleistungsbetrieb bei Fragen zu Fundmünzen und/oder Numismatik allgemein.

Die Daten

Was wird berücksichtigt?

geographischer Rahmen	Bundesrepublik Deutschland
chronologischer Rahmen	Antike, Byzanz, frühes Mittelalter
Objektgruppen	Münzen und andere numismatische Objekte
Fundarten	Hortfunde, Einzelfunde und alle übrigen Fundgattungen
erfasste Informationen	Fundeinheiten / Regeste / Komplexe: ca. 8'000 Einzelobjekte: ca. 380'000 Münzen Fundpublikationen und Archivalien etc. berücksichtigt.

Art der erfassten Daten:

Fundeinheiten / Komplexe	ab Originaldokumentation (Museen, archäologische Dienste, Publikation) und ab Fundpublikationen erfasste Kriterien: Fundort Aufbewahrungsort Art des Fundes Art der Auffindung Art der Fundstelle Fundinhalt Fundpublikation und -dokumentation
Einzelobjekte	ab Originalen, ab Originaldokumentation und ab Fundpublikationen erfasste Kriterien: Münzherrschaft Münzherr Nominal Datierung Material Gewicht Referenzliteratur Aufbewahrungsort

Womit wird erfasst?

Kartei	vorhanden
Textverarbeitung	Word
Datenbank	FileMaker, NUMIDAT (Eigenentwicklung)

Wie können die Daten eingesehen werden / Verfügbarkeit der Daten?

gedruckt	in den FMRD-Bänden
auf Anfrage	Datenbanken, Tabellen, Textfiles und Ausdrücke

Dienstleistungen

Bearbeitung von Fundmünzen	Neufunde auf dem Gebiet der BRD; eigene Projekte in Zusammenarbeit mit zuständigen archäologischen Diensten
Erfassungskriterien	FMRD-Standard
Erfassungsprogramm	FileMaker-Applikationen und NUMIDAT werden auch anderen wissenschaftlichen Institutionen auf Anfrage zur Verfügung gestellt
Datenerfassung	Kartei; WORD; FileMaker (NUMIDAT)
Publikationen	in den FdA-Reihen; Monographien, Zeitschriften betreffender Institutionen

Zusammenarbeit

international mit anderen Fundmünzenprojekten:

Persönliche Kontakte, Schriftentausch, vgl. Publikationen des Projektes
national mit verwandten Institutionen und Nachbarwissenschaften:

Bodendenkmalpflege der Länder, RGK des DAI, Museen
international mit verwandten Institutionen und Nachbarwissenschaften.

Perspektiven / Planung 2005-2010

im Bereich des eigenen Projektes:

Reguläres Ende des Projektes 2005; Auslauffinanzierung voraussichtlich bis 31.12.2008. Ziele:
Vervollständigung der Reihe FMRD; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses als
Hilfskräfte; Vergabe von Promotionsthemen aus dem Materialbereich des Projektes

Zusammenarbeit mit anderen Fundmünzenprojekten:

INTERFACE (**INTER**net portal: **F**inds of **A**ncient **C**oins in **E**urope): Zusammen mit
Fundmünzenprojekten aus mehreren europäischen Ländern hat FdA eine Initiative ins Leben
gerufen, um einen gemeinsamen Internetzugang zu den nationalen Fundmünzen-Datenbanken zu
schaffen, sobald diese im Internet verfügbar werden. Dieses "Portal" folgt dem Beispiel des
Karlsruher Virtuellen Katalogs der einen gemeinsamen Zugang zu fast 50 Nationalbibliotheken und
anderen bibliografischen Datenbanken bietet. Die Federführung des Projekts liegt derzeit bei FdA.
Technische Unterstützung bietet das Fraunhofer Institut für Grafische Datenverarbeitung,
Darmstadt.

Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen und Nachbarwissenschaften:

Universitäre Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Numismatik

Frankfurt/M. 13.12.2004

Dr. Hans-Christoph Noeske

Publikationen

eigene Reihen:

Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD) (33 Bände)

Studien zu Fundmünzen der Antike (SFMA) (17 Bände)

In internationaler Zusammenarbeit werden folgende Reihen herausgegeben:

- Fundmünzen der römischen Zeit im Großherzogtum Luxemburg (FMRL) (5 Bände)
- Fundmünzen der römischen Zeit in Slowenien (FMRSI) (5 Bände)
- Fundmünzen der römischen Zeit in den Niederlanden (FMRN) (3 Bände)
- Fundmünzen der römischen Zeit in Kroatien (FMRHr) (1 Band)

Details und Übersicht über die erschienenen Bände siehe Homepage Akademie Mainz s.o.(1.
Arbeitsvorhaben Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse, 2. FdA, 3. rechts oben großes weißes i
in blauem Feld anklicken, dahinter befinden sich der Jahresbericht und die Publikationen
(www.adwmainz.de/AkademieHomePage/fundweb.htm).

in fremden Publikationen:

Dr. Hans-Christoph Noeske:

Rez. zu K. Haseler, Studien zu Wesen und Wert des Geldes in der römischen Kaiserzeit von
Augustus bis Severus Alexander. Bochumer historische Studien, Alte Geschichte Nr. 4. Bochum
1980. HZ 234, 1982

Zus. mit M. R.-Alföldi, J. Gorecki, H.Schubert, K. Stribny: Grumello ed uniti (CR) 1927. Ripostigli
monetali in Italia. Schede anagrafiche. Milano 1985 (1987).

Zus. mit D. G. Wigg: 4. und 5. Jahrhundert. In: M. R.-Alföldi, Geld aus dem antiken Rom. Assem
habeas, assem valeas – hast du was, bist du was. Ausstellung Frankfurt/M. 1991. Frankfurt/M. 1991

6. und 7. Jahrhundert: Byzantiner und Germanen. In: M. R.-Alföldi, Geld aus dem antiken Rom. *Assem habeas, assem valeas – hast du was, bist du was.* Ausstellung Frankfurt/M. 1991. Frankfurt/M. 1991

Der spätrömische Münzschatz aus der Grufkirche von Abu Mina. In: *Tesserae.* Festschrift Josef Engemann. JAC Erg. Bd. 18, 1991.

Ein Hacksilberfund aus Elephantine. In: *Die Münze. Bild-Botschaft-Bedeutung.* Festschrift M. R.-Alföldi. Frankfurt/M. 1991.

Prämonetäre Wertmesser und Münzfunde aus Elephantine. MDAIK 49, 1993.

Rez. zu J. Garbsch, P. Kos, Das spätrömische Kastell Vermania bei Isny I. Zwei Schatzfunde des frühen 4. Jahrhunderts. *Münchener Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte* 44. München 1988. *Bonner Jahrb.* 194, 1994.

Gegenstempel auf ptolemäischen Bronzemünzen. MDAIK 51, 1995.

Die Fundmünzen des „Bürgle“ bei Gundremmingen. *Passauer Universitätschriften zur Archäologie* 3, 1996.

Bemerkungen zu den Münzfunden aus Niederbieber. *Saalburgschriften* 3, 1996.

Zu den Gußimitationen axumitischer Bronzemünzen in Ägypten und Palästina. In: *THEMELIA.* Festschrift P. Grossmann. Wiesbaden 1998.

Ein frühptolemäischer Bronzeschatz in deutschem Privatbesitz. In: *stephanos nomismatikos.* Festschrift für Edith Schönert-Geiss. Berlin 1998.

Münzfunde und Wallfahrtsmedaillen. Zweiter Bericht über die britisch-deutschen Grabungen in der römischen Festung von Babylon-Alt Kairo. AA 1998.

Ein Reich – ein Geld? *Archäologie in Deutschland* 3, 1999.

Bemerkungen zum Münzumsatz von 5. bis zum 7. Jahrhundert n. Chr. in Ägypten und Syrien. XII. *Internat. Num. Congr.* Berlin 1997. Berlin 2000.

Zum numismatischen Nachweis hellenistischer Stiftungen am Beispiel ptolemäischer Geldgeschenke. In: K. Bringmann, *Geben und Nehmen. Monarchische Wohltätigkeit und Selbstdarstellung im Zeitalter des Hellenismus.* Berlin 2000.

Die Münzen der Ptolemäer. *Historisches Museum Frankfurt/M. Die Bestände des Münzkabinetts.* Frankfurt/M. 2000.

Ägyptische Münzgussformen der Spätantike aus dem Nachlass von F. Zucker. In: H. G. Walther (Hrsg.), *Friedrich Zucker (1881 – 1973). Erinnerungen an einen Rektor.* Jena 2001.

New Considerations about an old Alexandrian Hoard of Gold Coins and Jewellery. In: *Studies in Honour of Mustafa el-Abadi.* Bull. Soc. Arch. Alex. 2001.

Zus. mit St. Heidemann:

From Gadara to Tall Knedij (Mesopotamia). *Occident and Orient* 6, 1-2, Sept. 2001

Münzfunde aus Pelusium in: Mohamed Abd al-Maqoud, Ahmad Taba'i, Peter Grossmann, *New Discoveries in Pelusium (Tall al-Farama). A Preliminary Report.* Bull. Soc. Arch. Copte 40, 2001.

Geldgeschichte versus Numismatik. Eine kritische Bilanz, in: H.-M. von Kaenel, M. R.-Alföldi, U. Peter, H. Komnick (Hrsgg.), *Geldgeschichte vs. Numismatik. Theodor Mommsen und die antike Münze.* Kolloquium aus Anlass des 100. Todesjahres von Theodor Mommsen (1817-1903) an der Johann Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt am Main, 01. bis 04 Mai 2003. Berlin Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. *Griechisches Münzwerk.* Berlin 2004., 277 -294

Dr David G. Wigg-Wolf:

(Mit S. von Schnurbein/A. Wigg), Ein spätaugusteisches Militärlager in Lahnau-Waldgirmes (Hessen). Bericht über die Grabungen 1993–1994. *Germania* 73, 1995, 337–367.

Spätantike Münzen. In: K.H. Riederer/A. Tillmann (Hrsg.), *Archäologie um Ingolstadt. Die archäologischen Untersuchungen beim Bau der B16 und der Bahnverlegung (Kipfenberg 1995)* 203–210.

(Mit S. Seiler) Ein Fund Falschmünzerförmchen vom Großen Griechenmarkt. *Kölner Jahrb.* 27, 1994, 611–616.

(Mit H.-Chr. Noeske) Die Fundmünzen des "Bürgle" bei Gundremmingen. In: H. Bender (Hrsg.), Das "Bürgle" bei Gundremmingen. Die Grabung 1971 und neue Funde. Passauer Universitätschr. Arch. 3 (Espelkamp 1996) 49–102.

An inventory of finds of potin coins from West and Southwest Germany. In: C. Gruel (Hrsg.), Les potins gaulois: typologie, diffusion, chronologie, État de la question à partir de plusieurs contributions. Gallia 52, 1995, 101–116.

Das Ende der keltischen Münzgewirtschaft am Mittelrhein. Germania 74, 1996, 377–397.

(Mit N. Hanel) Die neuentdeckten Militärlager bei Trebur-Geinsheim (Hessen) und die römische Okkupation des nördlichen hessischen Rieds. In: W. Groeneman-van Waateringe/B. L. van Beek u.a. (Hrsg.), Roman Frontier Studies 1995. Proceedings of the XVIth International Congress of Roman Frontier Studies. Oxbow Monogr. 91 (Oxford 1997) 41–45.

Coin supply and the Roman army. In: W. Groeneman-van Waateringe/B. L. van Beek u.a. (Hrsg.), Roman Frontier Studies 1995. Proceedings of the XVIth International Congress of Roman Frontier Studies. Oxbow Monogr. 91 (Oxford 1997) 281–288.

Keltisches Geld. In: RGA² 10 (Berlin/New York 1997) 619–620.

Die Fundmünzen der Jahre 1991-1994 aus Köln und Nachträge zu älteren Funden. Kölner Jahrb. 29, 1996, 609-631.

Ein neuer treverischer Bronzemünztyp vom Martberg bei Pommern an der Mosel und die Frage des Martbergs als Münzstätte. Trierer Zeitschr. 61, 1998, 73-80.

Computing at „Fundmünzen der Antike“ (FdA), Frankfurt, Germany. Coins and Computing Newsletter 12, 1998, 2-3.

Die Rolle des Militärs bei der Münzversorgung und Münzgewirtschaft am Rhein in der frühen Kaiserzeit. In: W. Schluter/R. Wiegels (Hrsg.), Rom, Germanien und die Ausgrabungen von Kalkriese. Internationaler Kongress der Universität Osnabrück und des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land e.V. vom 2. bis 5. September 1996 (Osnabrück 1999) 327-346.

Vom Wertgegenstand zum alltäglichen Zahlungsmittel. Arch. Deutschland 3/1999, 20-23.

Die Fundmünzen (mit Anhang G). In: C. Nickel, Gaben an die Götter. Der gallorömische Tempelbezirk von Karden (Kr. Cochem-Zell, D). Arch. et Hist. Romaine 3 (Montagnac 1999) 147-149; 255-262.

WIGG-WOLF, D. G., « The Martberg on the Lower Mosel and the development of the coin-using economy in North Gaul in the late Latène and early Roman period », in : B. KLUGE – B. WEISSER (eds.), *XII. Internationaler Numismatischer Kongress, Berlin 1997. Akten – Proceedings – Actes*, Berlin 2000, p. 447-452.

WIGG-WOLF, D. G., « Der Beitrag des Martbergs zur eisenzeitlichen Numismatik », in : A. HAFNER – S. VON SCHNURBEIN (Hrsg.), *Kelten, Germanen, Römer im Mittelgebirgsraum zwischen Luxemburg und Thüringen. Akten des Internationalen Kolloquiums zum DFG-Schwerpunktprogramm « Romanisierung » in Trier 28. bis 30. September 1998 (Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte 5)*, Bonn 2000, S. 485-496.

Lugdunum. In: RGA² 19 (Berlin/New York 2002) 26-28.

Die Stimme der Gegenseite? Keltische Münzen und die augusteische Germanienpolitik. In: Th. Grünwald/S. Seibel (Hrsg.), Kontinuität und Diskontinuität. Germania inferior am Beginn und am Ende der römischen Herrschaft. Beiträge des deutsch-niederländischen Kolloquiums in der Katholieke Universiteit Nijmegen (27. bis 30.06.2001) Ergänzungsbd. RGA 35 (Berlin/New York 2003).

Das Projekt

Name	EDV-Münzfundkatalog Mittelalter/Neuzeit (750-1815)
Adresse	Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland c/o Niedersächsisches Landesmuseum Hannover Georgsplatz 20 30159 Hannover Deutschland
verantwortliche Personen	Leitung: Dr. Reiner Cunz (Hannover, reiner.cunz@t-online.de)/Ulf Dräger (Halle) Archäoinformatik: Mario Schlapke (Weimar, mschlapke@tad.thueringen.de)
Trägerinstitutionen	Numismatische Kommission in Zusammenarbeit mit den Museen in Halle/Saale und Hannover und den Landesarchäologen von Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen.
Gründungsjahr / Beginn	1950 als maschinenschriftlicher Fundkatalog mit Karteikarten (Stufe 1) und Fundlisten (Stufe 2); offenes Datenbankkonzept ohne Zeitlimite
Ausstattung	EDV: Datenbank mit etwa 19.000 dokumentierten Fundstellen nebst zugehörigen Mitbenützung von Infrastruktur, Hilfsmitteln und Bibliothek am Sitz des jeweiligen Kommissionsvorsitzenden Akten.
Budget 2004	Mischfinanzierung aus Fremdmitteln (Fundedokumentation Landesarchäologie) und Eigenmitteln
feste Anstellungen 2004	keine
Projekte	2-3 befristete Teilzeitmitarbeiter im Werkvertrag
Freiwillige Mitarbeiter	ca. 50 in den vergangenen 50 Jahren
Geschichte / Entwicklung	Beginn 1950 als Projekt der neu gegründeten Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, Konzeption vom damaligen Kommissionsvorsitzenden W. Hävernick. Weitere Entwicklung der Kommissionsarbeit siehe die Festschrift: R. Cunz, R. (Hrsg.): CONCORDIA DITAT, 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 1950-2000 (Numismatische Studien 13), Hamburg 2000.

Die Daten

was wird berücksichtigt?

geographischer Rahmen	Bundesrepublik Deutschland (älteres Arbeitsgebiet, nach W. Hävernick aus Gründen der Arbeitsökonomie: Deutschland in den Grenzen von 1914)
chronologischer Rahmen	Mittelalter und Neuzeit (Antike: nach etwa einem Jahrzehnt verselbständigte sich das Projekt FMRD, heute Fundmünzen der Antike)
Objektgruppen	Münzen und andere numismatische Objekte (z. B. Barren), sonstige Hortbeigaben (z. B. Schmuck, Hacksilber) und Fundbehältnisse.
Fundarten	Hortfunde und Einzelfunde: Einzelfunde (1-3 Ex.) als neuzeitliche Massenquelle nur in Auswahl.
erfasste Informationen	ca. 18'000 Datensätze zu Fundeinheiten / Regesten / Komplexe (Stufe 1) mehr als 20'000 Datensätze zu Einzelobjekten (Stufe 2) Fundpublikationen: Liste der systematisch eingearbeiteten Periodike und Monographien vorhanden

Art der erfassten Daten:

Fundeinheiten / Regesten / Komplexe	teilweise ab Originaldokumentation, teilweise ab Fundpublikationen
Einzelobjekte	teilweise ab Originalen, teilweise ab Originaldokumentation, teilweise ab Fundpublikationen

womit wird erfasst?

Kartei	maschinenschriftliche Kartei und Listen bis 2000
Textverarbeitung	WORD als Zwischenstadium in den 1990er Jahren
Datenbank	ACCESS (Microsoft) ab 2000 unter Einarbeitung von Excel- und WORD-Dateien

wie können die Daten eingesehen werden?

bei der Institution auf Anfrage	Tabellen, Ausdrucke (Benutzungsordnung vorhanden)
------------------------------------	---

Dienstleistungen

auf Anfrage	Inventarisierungsprogramm für kleinere Münzsammlungen (in der Erprobung) Numismatische Auswahlbibliographie als Datenbank (fast 12'000 Titel aus allen Bereichen der Numismatik, erstellt von Petra Hauke (Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin) Deutsche Münzen in estnischen Funden des Hochmittelalters (Excel-Datei Dr. Leimus, Tallinn) Datenbanken der Gitta-Kastner-Stiftung zu Leben und Werk deutscher Medailleure seit der Reichsgründung (1871)
-------------	--

Zusammenarbeit

national mit anderen Fundmünzenprojekten:

Arbeitsteilig Fundmünzen der Antike, Frankfurt/Mainz (bis Völkerwanderungszeit/Frühmittelalter d.h. bis ca. 750)

Perspektiven / Planung 2005-2010

Im Bereich des eigenen Projektes

- Integration von Bilddateien in die Funddatenbank
- automatische Generierung von Fundkarten auf der Basis des Geographischen Informationssystems GIS

- Möglichkeiten des Datenaustausches im xml-Format

Zusammenarbeit mit anderen Fundmünzenprojekten

- Vor allem im deutschsprachigen Raum (Österreich, Schweiz); Test eines Datenbankverbundes für den Bodenseeraum.

- Gemeinsame schweizerisch-deutsche Fundmünzentagung in Konstanz 2005

Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen und Nachbarwissenschaften :

Zusammenarbeit mit den Landesdenkmalämtern.

Hannover, 9.6. 2004

Reiner Cunz

Publikationen des Projektes / der Institution (Beilage: Bibliographie)

zum Fundkatalog

R.-ALFÖLDI, M., « Vom 'Antiken Münzfundkatalog' zu 'Fundmünzen der Antike' », in : R. CUNZ (Hrsg.), *CONCORDIA DITAT, 50 Jahre Numisma-tische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, 1950-2000* (Numismatische Studien 13), Hamburg 2000, S. 165-179.

CUNZ, R. (Hrsg.), *CONCORDIA DITAT, 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 1950-2000* (Numismatische Studien 13), Hamburg 2000.

HÄVERNICK, W., *Die deutschen Münzfunde der Zeit von 750 bis 1815. Der Fundkatalog Mittelalter/Neuzeit der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland*, Hamburg 1986².

STEFKE, G., « Der Fundkatalog Mittelalter/Neuzeit in Hamburg (1950-1993) und Berlin (1993-1999) », in : R. CUNZ (Hrsg.), *CONCORDIA DITAT, 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, 1950-2000* (Numismatische Studien 13), Hamburg 2000, S. 145-163.
Aufsatz Cunz/Schlapke in Kongressakten Madrid 2003 (im Druck).

Jahresberichte

CUNZ, R., « Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, 54. Jahresbericht, Geschäftsjahr 2003 », *NNB* 53, 2004, S. 316-317 ; « 53. Jahresbericht, Geschäftsjahr 2002 », *NNB* 53, 2004, S. 238-241 ; « 52. Jahresbericht, Geschäftsjahr 2001 », *NNB* 51, 2002, S. 523-526 ; « 51. Jahresbericht, Geschäftsjahr 2000 », *NNB* 50, 2001, S. 264-265 ; « 50. Jahresbericht, Geschäftsjahr 1999 », *NNB* 49, 2000, S. 343-345.

SCHAUER, B., « Der zentrale Münzkatalog Mittelalter / Neuzeit der Numismatischen Kommission – praktische Ratschläge für den Benutzer », *NNB* 49, 2000, S. 213-214.

Regelmäßige Fundberichte

U. Klein zu **Württemberg** in *Fundberichte aus Baden-Württemberg*

Hessen:

HESS, W., « Münzfundbericht des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde, Marburg, Nr. 3 : 1977 bis erste Hälfte 1980 », *FBH* 21, 1981 (1992), S. 279-317.

HESS, W., « Münzfundbericht des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde, Marburg, für die Jahre 1975 und 1976 », *FBH* 15, 1975 (1977), S. 625-644.

HESS, W., « Münzfunde aus Hessen als Spiegel des Geldumlaufs : Ein Arbeitsbericht », *HJL* 25, 1975, S. 148-222.

KLÜSSENDORF, N., « Münzfundbericht des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde, Marburg, Nr. 8 : 1992 bis 1996 », *FBH* 36, 1996 (2001), S. 645-721 ; « Nr. 7 : 1987 bis 1991 », *FBH* 31, 1991 (1999), S. 571-663 ; « Nr. 6 : 1984 bis 1986 », *FBH* 26, 1986 (1998), S. 681-793 ; « Nr. 5 : 1982 und 1983 », *FBH* 24/25, 1984/1985 (1994), S. 161-244 ; « Nr. 4 : Zweite Hälfte 1980 und 1981 », *FBH* 21, 1981 (1992), S. 319-403.

KLÜSSENDORF, N., *Der Heller in Hessen. Numismatische Fundhorizonte des Hoch- und Spätmittelalters* (ADH 119), Wiesbaden 1995.

KLÜSSENDORF, N., *Die Münzfundpflege im Lande Hessen: Eine Einführung in Aufgaben und Arbeitsweise* (ADH 26), Wiesbaden 1993².

Westfalen-Lippe:

Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 1, 1983 (1984) - , darin enthalten P. ILISCH, «Münzfunde».

z. B. P. ILISCH, «Münzfunde», *Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe* 4, 1986 (1987), S. 517-540; 6.A, 1988 (1990), S. 347-366.

Übersichten über größere Gebiete

HAUPT, W., *Oberlausitzer Münzfunde des 16. bis 19. Jahrhunderts* (Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege, Beiheft 1), Leipzig 1956.

HÄVERNICK, W., *Die mittelalterlichen Münzfunde in Thüringen* (Veröffentlichungen der Thüringischen Historischen Kommission 4), Jena 1955.

ILISCH, P. (Hrsg.), *Münzfunde in Ostwestfalen : Mittelalter und Neuzeit* (Numismatische Schriften des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Münster 2), Münster 1992.

ILISCH, P., *Münzfunde und Geldumlauf in Westfalen in Mittelalter und Neuzeit* (Veröffentlichungen des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volksforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Reihe 1, 23), Münster 1980.

KLÜSSENDORF, N., *Der Münzschatz von Geismar, Stadt Fritzlar, Schwalm-Eder-Kreis, verborgen ab 1760. Zum Umlauf des « Kriegsgeldes » im Siebenjährigen Krieg* (ADH 147), Wiesbaden 1998.

SUCHODOLSKI, St., « Reedycja Inwentarza znalezisk Monet Wczesnosredniowiecznych z obszaru Polski (VI – Polowa XII w.) », *Wiadomosci Numizmatyczne* 44, 2000, S. 161-170 [p. 169-170 : Summary : Re-issue of the Inventory of early medieval Coin Finds from the Area of Poland (6th Century – Middle of the 12th Century)]. VÖLCKERS, H. H., *Karolingische Münzfunde der Frühzeit (751-800)* (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen : philolog.- histor. Kl. 3, Folge 61), Göttingen 1965.

Deutsche Münzen in ausländischen Funden

- HATZ, G., *Die Deutschen Münzen des Fundes von Burge I, Ksp. Lummelunda, Gotland (tpq 1143) (Commentationes de nummis sæculorum IX-XI in Suecia repertis, nova series 16)*, Stockholm 2001.
- HATZ, G. – HATZ, V. – ZWICKER, U. – GALE, N. – GALE, Z., *Otto-Adelheid-Pfennige (Commentationes de nummis sæculorum IX-XI in Suecia repertis, nova series 7)*, Stockholm 1991.
- HATZ, V., « Das CNS-Projekt – Gemeinschaftsarbeit mit Schweden », in : R. CUNZ (Hrsg.), *CONCORDIA DITAT, 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, 1950-2000 (Numismatische Studien 13)*, Hamburg 2000, S. 181-202.
- ILISCH, P., « Hochmittelalterliche Münzfunde auf dem Gebiet des heutigen Polens – ein gemeinsames Projekt », in : R. CUNZ (Hrsg.), *CONCORDIA DITAT, 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, 1950-2000 (Numismatische Studien 13)*, Hamburg 2000, S. 203-207.
- KILGER, C., *Pfennigmärkte und Währungslandschaften. Monetarisierungen im sächsisch-slawischen Grenzland ca. 965-1120 (Commentationes de nummis sæculorum IX-XI in Suecia repertis, nova series 15)*, Stockholm 2000.
- LEIMUS, I., « Sylloge der deutschen Münzen des 10.-12. Jahrhunderts in Estland », in : R. CUNZ (Hrsg.), *CONCORDIA DITAT, 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, 1950-2000 (Numismatische Studien 13)*, Hamburg 2000, S. 209-217.
- MOLVÖGIN, A., *Die Funde westeuropäischer Münzen des 10. bis 11. Jahrhunderts in Estland (Numismatische Studien 10)*, Hamburg 1994.
- MOLVÖGIN, A., « Die letzte Welle des westeuropäischen Münzsilbers der späten Wikingerzeit in Estland (1100-1158) », in : B. KLUGE (Hrsg.), *Fernhandel und Geldwirtschaft. Beiträge zum deutschen Münzwesen in sächsischen und salischer Zeit. Ergebnisse des Dannenberg-Kolloquiums 1990*, Sigmaringen 1993, S. 287-293.
- SALMO, H., *Deutsche Münzen in vorgeschichtlichen Funden Finnlands (SMYA – FFT 47)*, Helsinki 1948.
- SUCHODOLSKI, St., « Reedycja Inwentarza znalezisk Monet Wczesnosredniowiecznych z obszaru Polski (VI – Polowa XII w.) », *Wiadomosci Numizmatyczne* 44, 2000, S. 161-170 [p. 169-170 : Summary : Re-issue of the Inventory of early medieval Coin Finds from the Area of Poland (6th Century – Middle of the 12th Century)].
- TALVIO, T., « Die Erforschung der deutschen Münzen in den wikingerzeitlichen Funden Finnlands », *HBN* 30/32, 1976/78, S. 47-53.

Weitere Literatur

- H. EMMERIG, *Der Regensburger Pfennig: Die Münzprägung in Regensburg vom 12. Jahrhundert bis 1409 (Berliner Numismatische Forschungen N. F. 3)*, Berlin 1993.
- C. M. HAERTLE, *Karolingische Münzfunde aus dem 9. Jahrhundert (2 Bde.)*, Köln-Weimar-Berlin-Böhlau 1997.
- B. KLUGE (Hrsg.), *Fernhandel und Geldwirtschaft. Beiträge zum deutschen Münzwesen in sächsischer und salischer Zeit. Ergebnisse des Dannenberg-Kolloquiums 1990*, Sigmaringen 1993.
- KLÜSSENDORF, N., *Der Schatz aus der Laneburg, Gemeinde Löhnberg, Kr. Limburg-Weilburg, verborgen ab 1687. « Brückennominale » im Geldumlauf des späten 17. Jahrhunderts (ADH 155)*, Wiesbaden 2002.
- KLÜSSENDORF, N., *Der Schatz von Feldkrücken, Stadt Ulrichstein, Vogelsbergkreis, verborgen ab 1627, Ein Zeugnis der Münz- und Geldgeschichte des Dreißigjährigen Krieges (ADH 43)*, Wiesbaden 1985.
- KLÜSSENDORF, N. – BALDUS, R., *Die Fundmünzen aus der Marktkirche zu Eschwege, Werra-Meißner-Kreis. Numismatische Ergebnisse der Ausgrabungen von 1991/92 (ADH 113)*, Wiesbaden 1994.
- KLÜSSENDORF, N. – KORN, W. – MEIBORG, Chr., *Der Münzschatz vom alten Kirchhof in Lohra (Kr. Marburg-Biedenkopf). Wetterauer Brakteaten aus dem späten 13. Jahrhundert (ADH 159)*, Wiesbaden 2003.
- KLÜSSENDORF, N. – VORLAUF, D., *Die evangelische Pfarrkirche St. Georg in Alten-Buseck, Kreis Gießen. Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen in den Jahren 1995 und 1996 (ADH 144)*, Wiesbaden 1998.
- K. LEIPNER, *Die Münzfunde in Sachsen aus der Zeit der regionalen Pfennigmünze (Hamburger Numismatische Studien 7)*, Hamburg 1969.

C. MARTIN – H.-D. KAHL – E. B. CAHN, «Der Schatzfund von Corcelles-prés-Payerne: Vergraben um 1034 während der Auseinandersetzungen um die burgundische Nachfolge», *SNR* 48, 1969.

K. SKAARE, *Coins and coinage in Viking-age Norway: the establishment of a national coinage in Norway in the XIth century, with a survey of the preceding currency history*, Oslo – Oxon 1976.

G. STUMPF, *Der Kreuzzug Kaiser Barbarossas: Münzschatze seiner Zeit*, München 1993 (2. Aufl.).

B. OVERBECK, *Geschichte des Alpenrheintals in römischer Zeit* (2 Bde.) (*Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte* 20-21), München 1973-1982.